

Niederschrift

der 27. Sitzung des Kultur-, Sozial- und Tourismusausschusses der Gemeinde
Am Mellensee, am Dienstag, d. 31.05.2011 im Haus der Generationen,
Goethestr. 2, 15838 Am Mellensee (OT Sperenberg)

Öffentlicher Teil:

Beginn: 19.00 Uhr **Ende:** 20.30 Uhr

Anwesende: **Fraktion Die Linke**
Herr H.-J. Thiemes
Fraktion CDU
Frau J. Hüdepohl
Fraktion SPD
Herr Dr. M. Scholz
Fraktion UWG
Herr B. Kosensky
Sachkundige Einwohner
Frau M. Frey
Frau A. Lehmann

Entschuldigt: **Fraktion Die Linke**
Herr Ch. Wuthe
Sachkundige Einwohner
Frau S. Müller

Unentschuldigt: keine

Geladene Gäste: **Herr Tscherwinka**
Kinder- und Jugendschutzbeauftragter der Gemeinde Am Mellensee

Namen der anwesenden Bediensteten:

Herr F. Broshog Bürgermeister
Frau Ch. Richter Teamleiterin I/ Haupt- u. Schulamt
Frau M. Keßler SB Tourismus- u. Wirtschaftsförderung/ Protokollführerin

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil –
03. Einwendungen zur Niederschrift der 26. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Entwurf zur Satzung über die Benutzung der Sporthallen und Sportfreianlagen der Gemeinde Am Mellensee einschl. Gebührenordnung
06. Herbstfest der Vereine
07. Jahresbericht der Bibliothek
08. Legitimation des Kinder- und Jugendschutzbeauftragten
09. Informationen und Anfragen

Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Herr Thiemes, Vorsitzender des Kultur-, Sozial- und Tourismusausschusses, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 27. Sitzung.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil –

Frau Richter beantragt den TO- Punkt 8 von der Tagesordnung zu nehmen, da noch rechtliche Details geregelt werden müssen.

Hierzu äußert sich auch Herr Tscherwinka. Er gibt einige Informationen über seine bisherige Arbeit und weist auf mehrere rechtliche Fragen hin, die einer Klärung bedürfen. Es muss z.B. geklärt werden, inwieweit er in seiner Funktion Informationen an die Presse geben kann. Weiterhin bittet er die Verwaltung um Informationen über seine Arbeit in den Kitas.

Des Weiteren beantragt Frau Richter, zusätzlich den Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Landkreis Teltow-Fläming und der Gemeinden des Landkreises Teltow-Fläming auf die Tagesordnung zu nehmen.

Somit wird der ehemalige TOP 8 durch den Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrages ersetzt.

Die Ausschussmitglieder stimmen einstimmig dem Antrag der Verwaltung zu und die Tagesordnung wird entsprechend geändert.

Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 26. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift der 26. Sitzung.

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Herr Kinder hat einige Fragen zur Entscheidung über die Einschulung 2011.
Frau Hüdepohl, Schulleiterin der Anne-Frank-Grundschule Sperenberg gibt hierzu mehrere Informationen.

Die Entscheidung, in welcher Schule die Kinder eingeschult werden, trifft das Staatliche Schulamt. Für die Einschulung 2011 wurde festgelegt, dass es zwei Flex-Klassen (1. und 2. Klasse) in der Anne-Frank-Grundschule und eine 1. Klasse in der Grundschule am Mellensee gibt. Die Zahl der Anmeldungen in der Grundschule in Sperenberg ist in diesem Jahr höher als die 2 Flex-Klassen aufnehmen können. Da die Mindestschülerzahl in den Regelklassen auf 15 Schüler festgesetzt ist, kommt es in diesem Jahr dazu, dass Kinder aus dem Einzugsbereich der Anne-Frank-Grundschule in Mellensee eingeschult werden müssen. Durch Rückstellungen nach der Schuluntersuchung lagen zum damaligen Zeitpunkt nur 11 Anmeldungen in Mellensee vor. Zu den ausgesprochenen Ablehnungen gibt es dementsprechend auch Widersprüche von den betroffenen Eltern. Diese Widersprüche können von den Schulleitern der Grundschulen nur abgeholfen werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Dieser ist bei Geschwisterkindern gegeben.

Herr Broshog weist darauf hin, dass es an Hand der Schwankungsbreite der Geburtenzahlen auch in den kommenden Jahren zu diesen Problemen kommen kann.

Zu 05. Entwurf zur Satzung über die Benutzung der Sporthallen und Sportfreianlagen der Gemeinde Am Mellensee einschl. Gebührenordnung

Im Entwurf werden die einzelnen Paragraphen durchgesprochen und einige Änderungen vorgenommen:

1. § 1 Punkt 2

hier wird die Minifeldanlage, OT Sperenberg, Puschkinstr. 6 aufgenommen

2. § 7 Punkt 2 zweiter Absatz Satz 2

hier wird hinter „Entstandene Schäden“ -sind in Form eines Rücknahmeprotokolls – eingefügt

3. § 8 Punkt 1

hier wird eingefügt „Die Höhe der Kautions wird je Einzeltermin durch die Verwaltung festgelegt und beläuft sich zwischen 0 und 2.500,00 €.

Über die Anlage 2 „Entgeltordnung“ wurde noch nicht diskutiert. Hier schlägt Herr Broshog vor, die Sportvereine zur nächsten Sitzung einzuladen.

Die Ausschussmitglieder erklären sich damit einverstanden.

Zu 06. Herbstfest der Vereine

Herr Dr. Scholz informiert über eine gemeinsame Zusammenkunft zwischen dem Organisationsteam, dem Heimatverein, Herrn Broshog und ihm als Ortsvorsteher.

Es wurde noch einmal über die unterschiedlichen Auffassungen diskutiert und Einigung darüber erzielt, dass das Fest gemeinsam organisiert wird. Die Unstimmigkeiten sind ausgeräumt. Der Heimatverein hatte eine erneute Zusammenkunft und bereits einige organisatorische Dinge der Verwaltung mitgeteilt, die dann in der nächsten Zusammenkunft gemeinsam besprochen werden.

Zu 07. Jahresbericht der Bibliothek

Der Bürgermeister und auch der Ausschussvorsitzende würdigt die Arbeit der Bibliothekarin.

Der Bericht zeigt noch einmal wie wichtig diese Arbeit in der Gemeinde ist. Frau Ulbrich sei stets bemüht, trotz geringer Haushaltsmittel, unseren Lesern immer ein aktuelles Angebot zu ermöglichen.

Herr Thiemes regt an, den Finanzausschuss aufzufordern, die Erhöhung der Mittel im Haushaltsplan 2012 für die Bibliothek einzuplanen.

Dieser Aufforderung stimmten alle 4 Ausschussmitglieder zu.

Zu 08. Öffentlich-rechtlicher Vertrag

Hierzu gibt Herr Broshog einige Informationen.

Die Gemeinden des Landkreises Teltow-Fläming sind bestrebt, gemeinsam diesen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Landkreis Teltow-Fläming abzuschließen. Neu an diesem Vertrag ist, dass an die Gemeinden die vollen Beträge für die Kinderbetreuung vom Kreis gezahlt werden müssen. Im Gegenzug dafür nehmen die Gemeinden eine Erhöhung der Kreisumlage von 1% in Kauf.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem vorgelegten Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrages mehrheitlich zu.

Zu 09. Information und Anfragen

Herr Broshog informiert die Ausschussmitglieder über die Entscheidung des Innenministeriums des Landes Brandenburg zum Antrag der Gemeinde Am Mellensee auf Umwandlung eines zurückzahlbaren Zuschuss in einen verlorenen Zuschuss und die Anträge auf Zuschuss für die Haushaltsjahre 2007 und 2008. Das Ministerium hatte die Anträge der Gemeinde bewilligt.

Thiemes
Vors. des KST-Ausschusses